

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates **Staudernheim**

vom **19. Dezember 2017**

Sitzungsort: Gemeindehaus, Staudernheim

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.05 Uhr

Anwesend:	Schriftführerin:	Entschuldigt:
<p>Vorsitzender: Ortsbürgermeister Hans Helmich</p> <p>1. Beigeordneter Karl-Heinz Grimm</p> <p>Beigeordneter Christian Reichmann</p> <p>die Mitglieder:</p> <p>Doris Dahl Philipp Geib Mario Wilhelm Andrea Kehrein Michael Metzger Martin Kehrein Wolfgang Simon Dr. Felix Welker (ab 18.35 Uhr, TOP 5öT) Michaela Dahl Stephan Bodtländer Heinz-Günter Großarth (ab 18.05 Uhr, TOP 2öT) Sven Schäfer Selina Marquis</p>	<p>Sonja Grasmück</p> <p>außerdem anwesend:</p> <p>5 Bürger</p> <p>Bürgermeister Rolf Kehl</p> <p>Presse</p>	<p>Siegmar Stellfeld</p> <p>Felix Kehl</p>

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Änderung der Hauptsatzung - Beratung und Beschlussfassung
3. Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom 2019-2020
- Beratung und Beschlussfassung
4. Bebauungsplan Friedforst - Auftragsvergabe erneute Offenlage
5. Änderung der Gebührenordnung „Gemeindefriedhof“
- Beratung und Beschlussfassung
6. Vermietung von Parkflächen oberhalb des Rathauses
- Beratung und Beschlussfassung
7. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder
8. Verschiedenes

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ratsmitglieder
3. Verschiedenes

Zu der heutigen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates wurde mit E-Mail/Schreiben vom 14.12.2017 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt Nr. 50 am 14.12.2017.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Ergänzungen bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht. Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung werden ebenfalls nicht erhoben.

Folgendes wird nun beraten und beschlossen:

A) Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Beteiligung Sparkasse Rhein-Nahe

Herr Grimm möchte wissen, ob die Ortsgemeinde an der Sparkasse beteiligt ist und wenn ja wieviel Geld bezahlt wurde.

Eine Beteiligung wird vom Vorsitzenden verneint.

Schotterauffüllung Landstraße nach Bad Sobernheim

Herr Grimm fragt nach ob bekannt ist, dass dort Schotter aufgefüllt wurde.

Ortsbürgermeister Helmich erklärt, dass noch geklärt wird, wer dort den Schotter abgelagert hat.

2. Änderung der Hauptsatzung - Beratung und Beschlussfassung

Der Ortsgemeinderat beschließt die nachstehenden Änderungen des § 4 der Hauptsatzung:

Auf den Bürgermeister wird die Entscheidung in folgenden Angelegenheiten übertragen:

1. Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bis zu einer Wertgrenze von 5.000 € im Einzelfall
2. Ausübung des Vorkaufsrechtes bis zu einer Wertgrenze von 5.000 € im Einzelfall
3. Einvernehmen in den Fällen des § 14 Abs. 2 und des § 36 BauGB und in den Fällen des § 34 BauGB, wenn durch das Bauvorhaben die Grundzüge der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung nicht berührt werden
4. Verkauf von Grundstücken im Neubaugebiet „Am Ursberg“ zu den vom Ortsgemeinderat festgelegten Bedingungen

Abstimmung: Einstimmig Ja

3. Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom 2019-2020 - Beratung und Beschlussfassung

1. Der Ortsgemeinderat nimmt das Schreiben des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz vom 08.11.2017 zur Kenntnis.
Der Ortsbürgermeister in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung wird bevollmächtigt, die GT-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (GT-service, Kooperationspartner des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz) mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Ortsgemeinde zum 01.01.2019 zu beauftragen.
2. Der Ortsgemeinderat überträgt die Zuschlagsentscheidung für die Vergabeleistungen an den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz bzw. die GT-Service, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen.
3. Die Ortsgemeinde verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme und zur Abnahme von Dienstleistungen von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.

Abstimmung zu 1.-3.: Einstimmig Ja

4. a) Die Verwaltung wird beauftragt, Strom mit folgender Qualität im Rahmen der vierten Bündelausschreibung Strom ausschreiben zu lassen:

- 100% Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) ohne Neuanlagenquote
Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Abnahmestellen auszuwählen, die aufgrund der Abnahmemenge dem jeweiligen prozentualen Anteil entsprechen.

Abstimmung zu 4.: 10 Ja 1 Nein 3 Enthaltungen

4. Bebauungsplan Friedforst – Auftragsvergabe erneute Offenlage

Aufgrund der im Rahmen der regulären Offenlage eingegangenen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange musste der Bebauungsplan in einigen Punkten nachgebessert werden. Es wurden bereits einige Gutachten in Auftrag gegeben. Sobald diese vollständig abgeschlossen sind, werden die Ergebnisse in den Bebauungsplan eingearbeitet und der Entwurf wird erneut ausgelegt.

Dieser Aufwand stellt eine zusätzliche Leistung dar und war im Angebot vom 27.07.2015 nicht enthalten.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Staudernheim beschließt den Auftrag über die erneute Offenlage im Bebauungsplanverfahren „Friedforst“ gemäß Angebot vom 30.11.2017 über 3.748,50 € an das Planungsbüro BBP aus Kaiserslautern zu erteilen.

Abstimmung: Einstimmig Ja

5. Änderung der Gebührenordnung „Gemeindefriedhof“ - Beratung und Beschlussfassung

Bereits in der letzten Sitzung wurde eine Änderung der Gebühren angesprochen. Die Grabrechte liegen bei der Ortsgemeinde, die restlichen Gebühren gehören zur AöR Friedforst.

Der Vorsitzende erläutert die geplante Anpassung ausführlich anhand eines Gebührenbescheids. Nach Klärung von offenen Fragen bittet Bürgermeister Rolf Kehl darum, auch Rücksprache mit dem zuständigen Fachbereich zu halten um eine gesetzeskonforme Änderung zu erhalten.

Die Angelegenheit wird zunächst noch im Verwaltungsrat der AöR und im Hauptausschuss behandelt.

Ohne Abstimmung

6. Vermietung von Parkflächen oberhalb des Rathauses - Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass der Parkplatz oberhalb des Rathauses fast fertig gestellt ist und im Frühjahr nur noch gepflastert werden muss. Es gibt auch bereits einen Interessenten der gerne 2 Parkplätze dauerhaft mieten möchte.

Bürgermeister Rolf Kehl weist daraufhin, dass der Ortsgemeinderat entscheiden muss ob es sich um öffentliche Parkplätze oder private Flächen zur Vermietung handeln soll. Dann müssen jedoch alle Bürger gefragt werden ob Interesse besteht.

Nach eingehender Diskussion ist man sich einig, dass hier noch Gesprächsbedarf besteht und ein gesamtes Parkkonzept für das Areal um das Gemeindehaus erstellt werden muss. Die Angelegenheit wird zunächst an den Hauptausschuss verwiesen.

Ohne Abstimmung

7. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder

Neuer Förster

Der Vorsitzende teilt mit, dass bis Ende März 2018 Herr Simon Becker der zuständige Förster für die Gemeinde ist. Anschließend wird Herr Torven Bienhaus zuständig sein.

Mietkauf Kita

Der Vorsitzende erklärt, dass der Hauptausschuss der Verbandsgemeinde einen Mietkauf des Kitagebäudes abgelehnt hat. Jedoch könnte das Grundstück mit den Anbauten für 17.200 € von der Gemeinde erworben werden.

Adventsfest

Ortsbürgermeister Hans Helmich berichtet, dass durch das Adventsfest Spenden in Höhe von 1.199 € gesammelt wurden und vom Punkt. Club an den Förderverein des Kindergartens überreicht wurde.

Einvernehmen Jagdgenossenschaft

Ortsbürgermeister Helmich erklärt, dass aus zeitlichen Gründen des Vorstandes der Jagdgenossen noch keine Gespräche wegen der Wirtschaftswege geführt werden konnten. Dies wird Anfang des Jahres nachgeholt.

Reparatur Schulstraße

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass aufgrund der Verkehrssicherheit eine Reparatur in der Schulstraße erfolgen musste. Ein großes Loch wurde verfüllt und der Wassereinfluss repariert.

Ratssitzungen 2018

Der Vorsitzende berichtet, dass die neuen Sitzungstermine im Internet eingesehen werden können.

Hochwasserschutzkonzept

Ratsmitglied Dr. Welker fragt nach dem Sachstand zum Hochwasserschutzkonzept. Bürgermeister Rolf Kehl geht detailliert auf die weitere Vorgehensweise ein. Sobald ein Planungsbüro den Zuschlag erhält werden Einwohnerversammlungen durchgeführt und ein entsprechender Maßnahmenkatalog erarbeitet. Erste Gespräche sollen im 1. Quartal 2018 geführt werden. Den Eigenanteil der Kosten des Konzeptes trägt die Verbandsgemeinde.

Bäume an Nahebrücke

Ratsmitglied Philipp Geib bittet darum die umgefallenen Bäume unterhalb der Nahebrücke an die SGD zu melden.

Baumkataster

Ratsmitglied Philipp Geib möchte wissen, wie weit die Verwaltung mit den Maßnahmen aus dem Baumkataster ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der zuständige Fachbereich weiterhin dabei ist Angebote einzuholen.

Baumkontrolle durch Ordnungsamt

Ratsmitglied Philipp Geib bittet darum, dass die großen Bäume entlang der Landesstraße nach Oberstret am Ortsausgang links, die sich auf Privatgelände befinden vom Ordnungsamt kontrolliert werden.

Breitbandausbau

Ratsmitglied Philipp Geib fragt nach dem Sachstand zum Breitbandausbau.

Bürgermeister Rolf Kehl erläutert ausführlich die weitere Vorgehensweise. Für Staudernheim wurde der Blumenhof noch als fehlende Fläche gemeldet. Die Maßnahme soll Ende 2019 abgeschlossen sein. Den Eigenanteil der Kosten trägt die Verbandsgemeinde.

Risse Hauptstraße

Ratsmitglied Philipp Geib erinnert erneut an die Risse in der Hauptstraße. Durch die Benutzung des Schneepfluges wurden diese noch verschlimmert.

Geschwindigkeitsbegrenzung Mainzer Straße

Ratsmitglied Philipp Geib fragt nach, ob es möglich ist, durch die Baumaßnahme an der Kirche und die damit verbundene Einschränkung beim Gehweg, vorübergehend eine 30er Zone in der Mainzer Straße einzurichten.

Bürgermeister Rolf Kehl erklärt, dass das Verfahren bereits läuft und in ca. 2 Wochen mit der polizeilichen Anordnung zu rechnen ist.

8. Verschiedenes

Vertragsverhandlungen VfL Staudernheim

Der Vorsitzende berichtet, dass es zeitlich keine Möglichkeit mehr gegeben hat sich mit dem Vorstand des VfL wegen eines neuen Vertrags zusammzusetzen.

Mit der Kommunalaufsicht konnte jedoch geklärt werden, dass die Vereine in 2018 einen Zuschuss zur Hallenbenutzung beantragen können.

Der Vorsitzende des VfL Staudernheim, Rolf Kehl, wird nochmals im Vorstand am 20.12.2017 den Vorschlag der Ortsgemeinde den bestehenden Vertrag um 1 Jahr zu verlängern, prüfen lassen. Im neuen Jahr soll dann ein neuer Vertrag ausgehandelt werden.

Vorsitzender:



(Hans Helmich)

Schriftführerin:



(Sonja Grasmück)